



GEMEINDEBLATT UTTIGEN

2025 – 2



www.uttigen.ch

Inhaltsverzeichnis

Botschaft der Gemeindeversammlung	3
Traktandenliste	3
1. Genehmigung Jahresrechnung 2024	3
2. Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen	8
Informationen der Gemeinde	10
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung	10
Neuer Mitarbeiter im Werkhof	10
Hundetaxe 2025	10
Betreuungsgutscheine KITA und Tagesschule	11
Petition Umgestaltung Spielplatz Ried	11
Ergänzungsleistungen – Krankheits- und Behinderungskosten	12
Entsorgung Grüngut Friedhof Uttigen	13
Verschiebung Grabaufhebung 2025 auf 2027	13
Gemeinsam gegen invasive Neophyten	15
Geschichte Uttigen	16
Verschiedene Mitteilungen	22
Tour de Suisse Women – Dieses Jahr auch durch Uttigen	23
IRONMAN Thun 24. August 2025	24
Vereinsleben	31

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Uttigen

Erscheinung

4 x jährlich (März, Mai, September, November)

Auflage

1'010 Exemplare

Verteiler

An alle Haushalte der Gemeinde Uttigen

Redaktion

Gemeindeverwaltung Uttigen, Bühlweg 1, 3628 Uttigen, Tel. 033 346 10 70,
info@uttigen.ch

Titelbild

Martin Mägli, Fotografie, Herbligen

Druck

Roth AG Schweiz, Thunstrasse 43, 3661 Uetendorf

Botschaft der Gemeindeversammlung

Ordentliche Gemeindeversammlung vom

Mittwoch, 11. Juni 2025, 20.00 Uhr im Mehrzweckgebäude, Auweg 23

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die als amtliche Einladung geltende Publikation der Gemeindeversammlung mit Bekanntgabe der Traktanden, Auflage- und Einsprachefristen und gesetzlichen Regelungen erfolgte bestimmungsgemäss im Thuner Amtsanzeiger. Die nachfolgenden Informationen dienen zur Übersicht über die Geschäfte. Die detaillierten Unterlagen zu den einzelnen Geschäften sind auf der Homepage der Gemeinde www.uttigen.ch verfügbar und sind während der Auflagefrist am Schalter der Gemeinde einsehbar.

Traktandenliste

1. Genehmigung Jahresrechnung 2024
2. Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen:
 - a. Sanierung Mehrzweckgebäude Auweg 23
 - b. Anbau Mehrzweckgebäude Auweg 23
 - c. Sanierung und Aufstockung Schulhaus Auweg 25 inkl. PV-Anlage
3. Verschiedenes / Orientierungen

1. Genehmigung Jahresrechnung 2024

Die detaillierten Informationen zur Jahresrechnung 2024 sind auf der Homepage www.uttigen.ch aufgeschaltet. Das unterschriebene Original der Jahresrechnung 2024 kann auf der Gemeindeverwaltung Uttigen eingesehen werden.

Erfreulicherweise konnte das Rechnungsjahr 2024 besser abgeschlossen werden als budgetiert:

Gemeindesteueranlage (unverändert seit 2014)	1.63 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.0 ‰ der AW

Budgetiertes Ergebnis (allg. Haushalt, steuerfinanziert)	CHF	0.00
Erzieltes Ergebnis (allg. Haushalt)	CHF	0.00

Zusätzliche Besserstellung durch vorgeschriebene Abschreibungen:

Budgetierte zusätzliche Abschreibungen	CHF	133'379.00
Vorgenommene zusätzliche Abschreibungen	CHF	891'085.21
Total Besserstellung gegenüber Budget	CHF	757'706.21

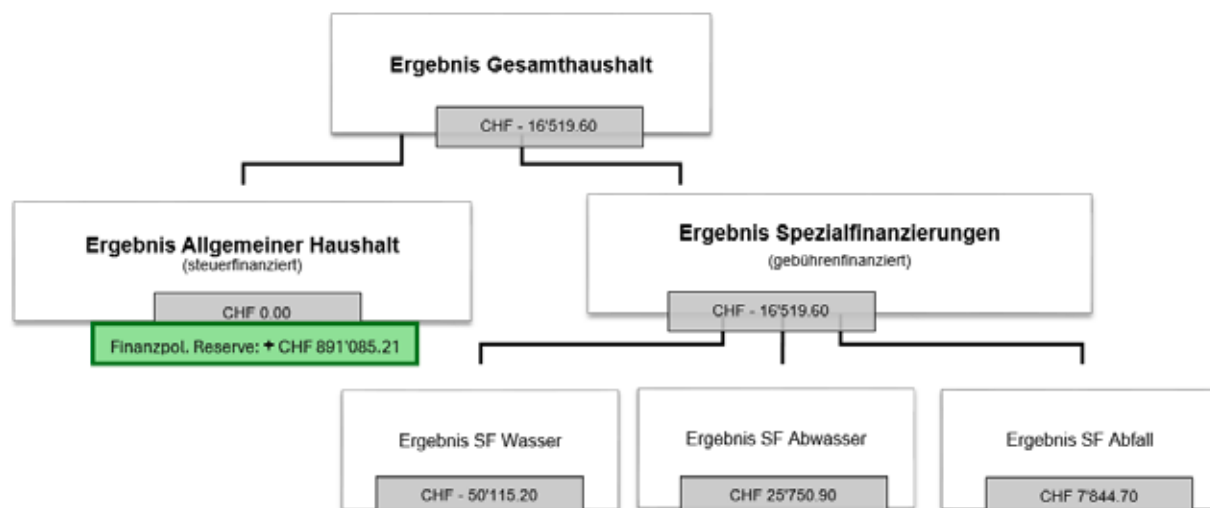
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	CHF	1'622'112.95
Nettoinvestitionen SF Wasserversorgung	CHF	1'234.25
Nettoinvestitionen SF Abwasserentsorgung	CHF	114'078.00
Nettoinvestitionen gesamt	CHF	1'737'425.20

Negativer Cashflow (Abfluss liquider Mittel)	CHF	544'636.91
Verschuldung (langfristige Verbindlichkeiten) per 31.12.	CHF	2'000'000.00
Gesamtes Eigenkapital HRM2 per 31.12.	CHF	12'069'435.18
Bilanzüberschüsse (entspricht Eigenkapital HRM1) per 31.12.	CHF	3'119'677.85
Finanzpolitische Reserve per 31.12. (Einlage Ertragsüberschuss CHF 891'085.21)	CHF	2'010'366.78

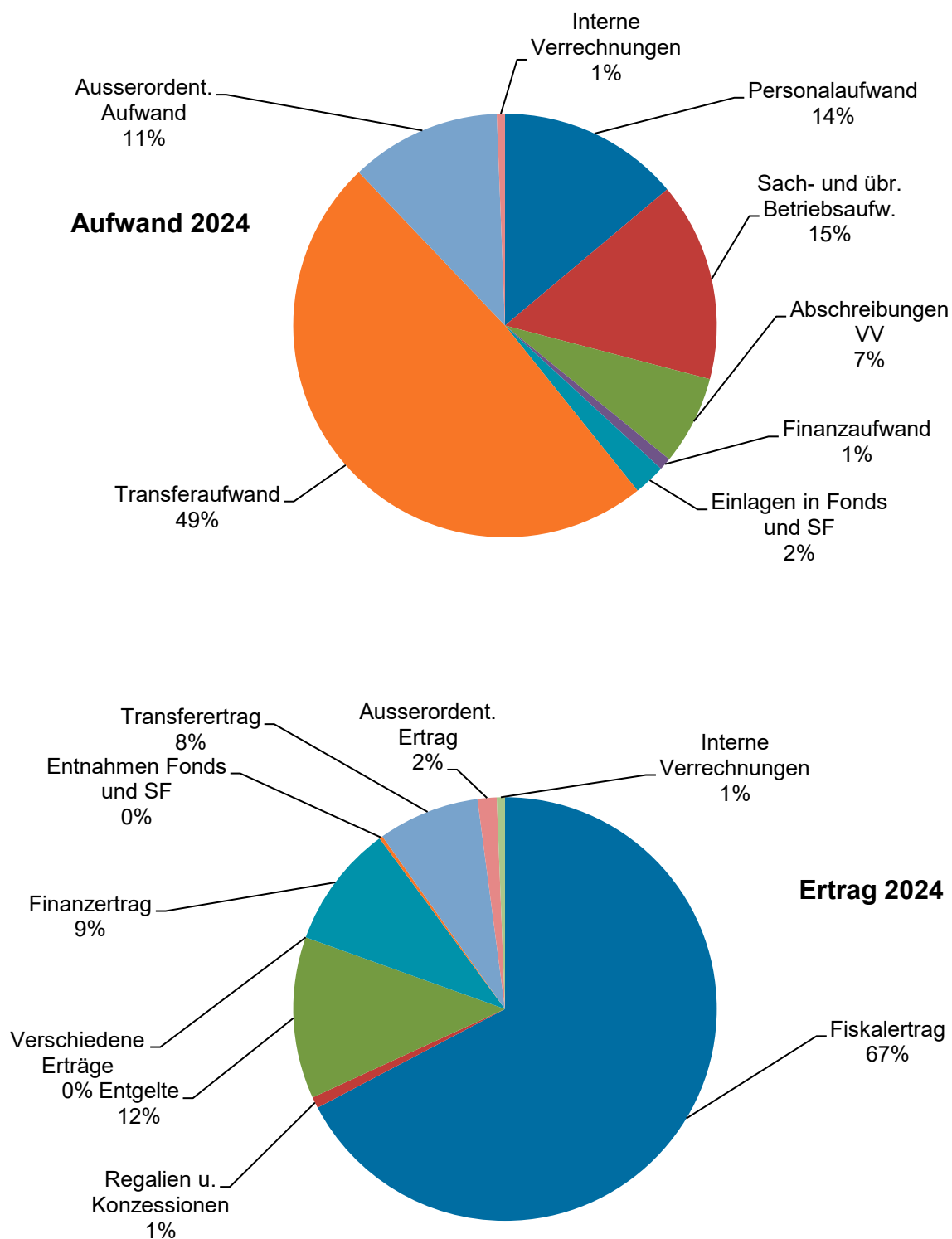
Die wichtigsten Geschäftsfälle und grössten Abweichungen zum Budget:

- Mehraufwand beim Personal aufgrund eines neuen Tagesschulangebots seit Sommer 2024 und Anstellung einer Köchin
- Minderaufwand bei den Abschreibungen von rund CHF 29'500.00
- Mehrertrag bei den Steuern insbesondere bei den juristischen Personen und den Sondersteuern von insgesamt CHF 453'800.00
- Minderertrag bei der Marktwertanpassung Liegenschaft Alpenstrasse 16 gemäss Orientierung an der Gemeindeversammlung vom 04.12.2024
- Die Wasserversorgung schliesst wegen Mehraufwänden im Unterhalt des Leitungsnetzes und Mindererträgen bei den Anschlussgebühren mit einem Aufwandüberschuss von CHF 50'100.00 ab

Gesamtergebnis der Jahresrechnung 2024



Erfolgsrechnung nach Sachgruppen (Art Aufwand/Ertrag), grafisch dargestellt:



Bilanz:

Aktiven		Jahresrechnung 2024	Jahresrechnung 2023
10	Finanzvermögen		
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'253'699.90	1'798'336.81
101	Forderungen	2'493'397.03	2'433'025.65
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'505.85	6'162.30
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	2'799.25	9'365.05
107	Finanzanlagen	0.00	0.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2'551'647.00	1'851'647.00
109	Forderungen gegenüber SF und Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
	Total Finanzvermögen	6'304'049.03	6'098'536.81
14	Verwaltungsvermögen		
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	11'266'404.00	10'227'815.30
142	Immaterielle Anlagen	107'115.00	125'150.00
144	Darlehen	0.00	0.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	6'152.00	6'152.00
146	Investitionsbeiträge	193'196.00	85'786.00
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00
	Total Verwaltungsvermögen	11'572'867.00	10'444'903.30
Total Aktiven		17'876'916.03	16'543'440.11
Passiven		Jahresrechnung 2024	Jahresrechnung 2023
20	Fremdkapital		
200	Laufende Verbindlichkeiten	482'423.40	1'181'540.45
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'238'158.60	1'265'535.15
205	Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	3'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	10'000.00	10'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im Fremdkapital	76'898.85	79'508.39
	Total Fremdkapital	5'807'480.85	5'536'583.99
29	Eigenkapital		
290	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	840'090.85	856'610.45
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293	Vorfinanzierungen	5'905'611.90	5'588'841.45
294	Reserven	2'010'366.78	1'119'281.57
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	193'687.80	322'444.80
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'119'677.85	3'119'677.85
	Total Eigenkapital	12'069'435.18	11'006'856.12
Total Passiven		17'876'916.03	16'543'440.11

Nachkredite:

Das zuständige Organ bestimmt sich gemäss Organisationsreglement der Gemeinde Uttigen, indem der ursprüngliche Kredit und der Nachkredit zu einem Gesamtkredit addiert werden. Den Nachkredit beschliesst dasjenige Organ, das für diesen Gesamtkredit ausgabenberechtigt ist. Die Gemeindeversammlung beschliesst somit Nachkredite, die zusammen mit dem ursprünglichen Kredit CHF 150'000.00 übersteigen. Beträgt der Nachkredit weniger als 10 % des ursprünglichen Kredites oder sind die Ausgaben gebunden, beschliesst ihn immer der Gemeinderat. Im Jahr 2024 fallen keine Nachkredite in die Kompetenz der GV:

Total Nachkredite 2024	CHF	973'061.91
davon gebundene Nachkredite	CHF	943'874.31
Nachkredite und neue Ausgaben Kompetenz Gemeinderat	CHF	29'187.60
zu beschliessen durch die Gemeindeversammlung	CHF	0.00

Genehmigung Gesamtergebnis:

Das Ergebnis des Gesamthaushaltes muss gemäss den gültigen Vorschriften des Kantons Bern von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	8'807'045.38
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	8'790'525.78
	Aufwandüberschuss	CHF	16'519.60
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	8'032'471.68
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	8'032'471.68
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	268'689.05
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	218'573.85
	Aufwandüberschuss	CHF	50'115.20
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	323'302.75
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	349'053.65
	Ertragsüberschuss	CHF	25'750.90
	Aufwand Abfall	CHF	182'581.90
	Ertrag Abfall	CHF	190'426.60
	Ertragsüberschuss	CHF	7'844.70
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	1'800'261.40
	Einnahmen	<u>CHF</u>	<u>62'836.20</u>
	Nettoinvestitionen	CHF	1'737'425.20
Nachkredite	gemäss Ziffer 1.1.6	CHF	0.00

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2024 und die Nachkredite von CHF 0.00 zu genehmigen.

2. Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen

a. Sanierung Mehrzweckgebäude Auweg 23

Am 5. Dezember 2019 hat die Gemeindeversammlung einem Kredit von CHF 2'300'000.00 für die Sanierung des Mehrzweckgebäudes zugestimmt. Das Projekt wurde im Herbst 2020 umgesetzt und ist abgeschlossen.

Die Abrechnung wurde mit jener der Bauführung abgeglichen und präsentiert sich wie folgt:

Kreditbetrag gemäss Beschluss GV 5. Dezember 2019	CHF	2'300'000.00
<u>Kumulierte Ausgaben per 31. März 2025</u>	<u>CHF</u>	<u>2'170'182.05</u>
Kreditunterschreitung	CHF	129'817.95

b. Kredit Anbau Spezialunterrichtsräume an Mehrzweckgebäude

Am 5. Dezember 2019 hat die Gemeindeversammlung einem Kredit von CHF 1'600'000.00 für den Anbau von Spezialunterrichtsräumen am Mehrzweckgebäude zugestimmt. Das Bauprojekt wurde im Sommer 2021 abgeschlossen.

Die Abrechnung wurde mit jener der Bauführung abgeglichen und präsentiert sich wie folgt:

Kreditbetrag gemäss Beschluss GV 5. Dezember 2019	CHF	1'600'000.00
<u>Kumulierte Ausgaben per 31. März 2025</u>	<u>CHF</u>	<u>1'469'184.50</u>
Kreditunterschreitung	CHF	130'815.50

c. Kredit Sanierung und Aufstockung des Schulhauses Auweg 25

Am 20. Oktober 2021 hat die Gemeindeversammlung einem Kredit von CHF 3'600'000.00 für die Sanierung und Aufstockung des Schulhauses Auweg 25 zugestimmt. Dieser Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 um CHF 325'000.00 für die Vollbelegung der Dachflächen mit einer Photovoltaik-Anlage erhöht. Der Gesamtkredit für das Projekt Sanierung und Aufstockung Schulhaus Auweg 25 beträgt somit CHF 3'925'000.00.

Die Sanierungsarbeiten am Schulhaus sind im Jahr 2023 fertiggestellt worden. Die Photovoltaik-Anlage wurde im Herbst 2024 montiert. Im Frühling 2025 sind die letzten Rechnungen eingetroffen und die Buchhaltung wurde mit jener der Bauführung abgestimmt. Das Projekt gilt somit als abgeschlossen.

Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kreditbetrag gemäss Beschluss GV 20. Oktober 2021	CHF	3'600'000.00
Krediterhöhung gem. Beschluss GV 7. Dezember 2022	CHF	325'000.00
Kumulierte Ausgaben per 31. März 2025	CHF	4'196'595.45
Kreditüberschreitung	CHF	271'595.45

Begründung: Bereits während der Submission und der Ausführung des Vorhabens hat die Weltwirtschaftskrise (Corona, Ukrainekrieg) zu Lieferengpässen und damit zu Bauteuerungen geführt. Dies zeigt auch ein Blick auf den eidgenössischen Baupreisindex mit den Ständen Frühling 2021 (Erstellung Kostenvoranschlag) bis Sommer 2023 (Abschluss der Bauarbeiten). Der massgebende Baupreisindex ist während dieser Zeit um rund 10 Punkte gestiegen.

Da der Nachkredit mit 6.92 % weniger als 10 % des ursprünglichen Kredites beträgt, ist dieser durch den Gemeinderat zu beschliessen und der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnis vorzulegen.

Wie ebenfalls an der Gemeindeversammlung vom 20. Oktober 2021 beschlossen, wurde zu Gunsten dieses Projekts die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung im Umfang von CHF 819'856.25 vorgenommen und die Gemeinde erhielt eine Einmalvergütung für kleine Photovoltaikanlagen der Firma Pronovo (Bundesamt für Energie) von CHF 16'236.20.

Die anzurechnenden Einnahmen von insgesamt CHF 836'092.45 ergeben einen Kreditsaldo für die Sanierung und Aufstockung des Schulhauses von total CHF 3'360'503.00 und in der Summe somit eine Kreditunterschreitung von CHF 564'497.00.

Antrag

Die Gemeindeversammlung nimmt von den drei Kreditabrechnungen Kenntnis.

Informationen der Gemeinde

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Freitag, 30. Mai 2025 nach Auffahrt geschlossen**. Bitte beachten Sie, dass die Verwaltung in dieser Woche nur am Montag und Dienstag geöffnet hat. Ab Montag, 2. Juni 2025 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.

Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Pfingstmontag, 9. Juni 2025 ebenfalls geschlossen**. Ab Dienstag, 10. Juni 2025 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.

Neuer Mitarbeiter im Werkhof

Martin Siegenthaler aus Gurzelen konnte als neuen, zusätzlichen Mitarbeiter im Werkhof mit einem Pensum von 20 % angestellt werden. Er bringt im technischen Bereich viel Erfahrung mit, von der die Gemeinde fortan profitieren kann.

Er ist ab sofort hauptsächlich am Montag auf den Strassen von Uttigen anzutreffen und kann damit Bernhard Maurer in gewissen Tätigkeiten entlasten. Weiterhin steht auch Toni Glauser als Mitarbeiter zur Verfügung. Der Gemeinderat, das Team der Gemeindeverwaltung und die Mitarbeitenden des Werkhofs freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Martin Siegenthaler und wünschen ihm in Uttigen viel Freude!



Hundetaxe 2025



Gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der entsprechenden Verordnung auf Gemeindeebene muss für jeden im Kanton Bern gehaltenen Hund, der am 1. August 2025 mindestens 6 Monate alt ist, eine Hundesteuer entrichtet werden. Die Hundetaxe von CHF 60.00 wird jedem Hundehalter in Rechnung gestellt. Noch nicht registrierte Hunde oder der Verlust eines Tieres sind der Gemeindeverwaltung **umgehend** zu melden. Für die Unterlassung der Meldepflicht oder Nichtbezahlung der Hundetaxe gelten die Bestimmungen des kantonalen Gesetzes.

Betreuungsgutscheine KITA und Tagesschule



kiBon

Die Gemeinde Uttigen stellt anspruchsberechtigten Eltern Betreuungsgutscheine für den Kita- oder Tagesschulbesuch ihrer Kinder aus.

Die neue Gutscheinperiode 2025/26 ist seit Februar in kiBon verfügbar. Sie können Ihre Anträge für diese Periode bis 15. Juli 2025 online über die Plattform kiBon einreichen. **Bitte beachten Sie:**

- Dass auch für die neue Gutscheinperiode ein Antrag erforderlich ist, selbst wenn Sie bereits einen Gutschein für die Periode 2024/25 besitzen.
- Sollte der Antrag nach Ablauf der Frist eingereicht werden, können Gutscheine erst ab dem Folgemonat zur Verfügung gestellt werden.

Wir bitten die Gesuchstellenden den kiBon Antrag für die Betreuungsgutscheine mit dem gleichen BE-Login auszufüllen, welches auch für die Einreichung der Steuererklärung verwendet wird. Dies ermöglicht es, die Steuerdaten direkt aus dem System des Kantons zu übernehmen. Wenn sie das Gesuch von einem anderen BE-Login aus einreichen (bspw. anderes Elternteil) funktioniert die Übernahme nicht und die Daten müssen durch die Gesuchstellenden manuell erfasst werden. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte direkt beim kiBon Support: support@kibon.ch, 031 378 24 33.

Petition Umgestaltung Spielplatz Ried

An der Gemeindeversammlung vom Dezember 2024 wurde unter dem Verschiedenen informiert, dass eine Petition für die Umgestaltung des Spielplatzes Ried eingereicht wurde. Der Gemeinderat hat dieses Thema an der Klausursitzung vom Januar 2025 aufgegriffen und besprochen. Ende Januar fand ein Kickoff-Meeting mit Vertretern aus den Reihen der Petition statt. Dabei wurde festgestellt, dass der Spielplatz aus Sicht der Petitionäre seit Jahren gleich ist und deshalb eine Umgestaltung gewünscht wird. In den letzten Jahren wurden jeweils nur sanfte Sanierungen am Spielplatz durchgeführt. Dies auch, damit die Sicherheit gewährleistet werden konnte. Der Gemeinderat hat an den letzten Gemeinderatssitzungen das Thema Spielplatz immer wieder traktandiert und Ideen gesammelt. An der Sitzung vom 22. April 2025 hat der Gemeinderat sodann entschieden, der Fachstelle SpielRaum Bern den Auftrag für eine Konzeptarbeit zu erteilen. Die Fachstelle erarbeitet das Projekt schliesslich mittels Partizipation eines Ausschusses aus den Reihen der Petitionäre, damit die Bedürfnisse der Nutzenden abgeholt und die Möglichkeiten evaluiert werden können. Klar ist, dass der kürzlich neu erstellte Sandkasten und die neue Doppelschaukel bestehen bleiben sollen. Der genaue Rahmen der Umgestaltung muss mit der eingesetzten Arbeitsgruppe von verschiedenen Behördenmitgliedern und Vertretern aus den Reihen der Petitionäre noch genau definiert werden. Der Gemeinderat wird auf der Homepage und nach Möglichkeit im Gemeindeblatt jeweils über den aktuellen Stand informieren.

Ergänzungsleistungen – Krankheits- und Behinderungskosten

Im Rahmen der Ergänzungsleistungen (EL) besteht ein Anspruch auf die Vergütung ausgewiesener Kosten für:

- ✎ Kostenbeteiligung aus der obligatorischen Krankenversicherung (Franchise und Selbstbehalt von 10 %) bis zum Betrag von jährlich CHF 1'000.00 für Erwachsene und CHF 350.00 pro Kind.
- ✎ Zahnbehandlungen (z. B. Dentalhygiene) – für umfassendere Behandlungen empfehlen wir Ihnen vorgängig ein Zahnformular Ergänzungsleistungen für einen Kostenvoranschlag bei Ihrem Zahnarzt ausfüllen zu lassen und einzureichen. Zahnbehandlungskosten können nur so weit berücksichtigt werden, als dass sie einer einfachen, wirtschaftlichen und zweckmässigen Versorgung entsprechen. Entsprechende Abklärungen erfolgen durch die kantonale Ausgleichskasse gestützt auf die eingereichten Kostenvoranschläge.
- ✎ Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause
- ✎ Temporäre Heimaufenthalte
- ✎ Hilfe, Pflege und Betreuung in Tagesstrukturen
- ✎ Bade- und Erholungskuren
- ✎ Notwendige Hilfe und Betreuung im Haushalt
- ✎ Transporte zur nächstgelegenen medizinischen Behandlungsstelle
- ✎ Diätmehrkosten
- ✎ Hilfsmittel

Wichtig:

- ➔ Krankheitskosten können nur **innerhalb von 15 Monaten seit Rechnungsstellung** geltend gemacht werden
- ➔ Bitte reichen Sie uns, wenn möglich Kopien von Belegen ein und/oder lassen Sie Ihre Belege bei uns kopieren
- ➔ Für Kostenbeteiligungen und Franchise der Krankenkassen benötigen wir die detaillierten und vollständigen Leistungsabrechnungen. Steuerbestätigungen der Krankenkassen in Listenform können wir nicht akzeptieren und werden nicht berücksichtigt
- ➔ Wir empfehlen Ihnen die Leistungsabrechnungen zu sammeln und halbjährlich einzureichen
- ➔ Für **nicht anerkannte Medikamente und Leistungen** in der obligatorischen Krankenversicherung, erfolgt **keine Vergütung**

Entsorgung Grüngut Friedhof Uttigen

Beim Friedhof Uttigen stehen ein schwarzer Container für den auf dem Friedhof anfallenden Kehrriecht sowie eine Mulde für das Grüngut zur Verfügung.



Leider muss vermehrt festgestellt werden, dass Abfälle in der Grünmulde landen. Beispielsweise werden Blumentöpfe, Grabschmuck, Grabkerzen und dergleichen fälschlicherweise in der Grünmulde entsorgt. Dies führt dazu, dass das gesamte angelieferte Grüngut wegen einigen wenigen Abfällen als Abfall entsorgt werden muss und nicht als Grüngut verwertet werden kann.

Grüngut mit Grabschmuck, welches nicht sauber getrennt werden kann, soll deshalb besser im Kehrriechtcontainer entsorgt werden als in der Grünmulde.

Wir bitten die Bevölkerung, Kehrriecht und Grüngut sauber zu trennen! Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Verschiebung Grabaufhebung 2025 auf 2027

Letztmals wurde im Jahr 2020 eine Grabaufhebung auf dem Friedhof Uttigen vorgenommen. Um am Turnus von ca. 5 Jahren festhalten zu können, wurde geprüft, wie viele und welche Gräber im Jahr 2025 aufgehoben werden können. Gemäss Art. 20 Friedhofreglement Uttigen beträgt die Grabruhe 25 Jahre, womit Gräber bis und mit Jahr 1999 die Kriterien zur Aufhebung erfüllen.



Nach einer sorgfältigen Überprüfung wurde festgestellt, dass im Jahr 2025 nicht einmal eine ganze Reihe Gräber (Erdbestattungen) aufgehoben werden kann. Der Friedhof Uttigen weist keine Platzprobleme auf und die betroffenen Gräber sind gepflegt.

Daher hat die Baukommission entschieden, dass die **Grabaufhebung von 2025 auf 2027 verschoben wird**. In diesem Jahr können mehrere Reihen Gräber aufgehoben werden. Die Grabaufhebung wird durch die Gemeindeverwaltung frühzeitig publiziert.

Information zum Trinkwasser

Uttigen, 18.3.2025

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

Trinkwasserqualität in

Uttigen

Herkunft des Wassers

Anteil in %	Herkunft
95.4	Quellen Blattenheid, Blumenstein
4.6	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Messwerte		Anforderung TBDV	
Quellen Blattenheid, Blumenstein			
Wassertemperatur	5.1	°C	
Gesamthärte	13.1	°f	< 50
Härtegrad	weich		
Calcium (Ca)	46.7	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	3.4	mg/l	< 50
Chlorid	0.1	mg/l	< 250
Nitrat (NO ₃)	1.2	mg/l	< 40
Sulfat (SO ₄)	5.2	mg/l	< 250
ph-Wert	7.4		6.8 bis 8.2
Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)			
Wassertemperatur	12.1	°C	
Gesamthärte	29.1	°f	< 50
Härtegrad	ziemlich hart		
Calcium (Ca)	78.0	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	12.9	mg/l	< 50
Chlorid	9.3	mg/l	< 250
Nitrat (NO ₃)	10.6	mg/l	< 40
Sulfat (SO ₄)	30.0	mg/l	< 250
ph-Wert	7.7		6.8 bis 8.2

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Entkeimung durch UV - Licht
Grundwasser: keine Behandlung

Besonderes

Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.

Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid

Volker Dölitzsch, Betriebsleiter

Aarbord 32e

3628 Uttigen

Tel. 033 552 06 01

v.doelitzsch@blattenheid.ch

www.blattenheid.ch

Mob. 079 785 73 60



Programm

Mittwoch, 21. Mai 2025

Treffpunkt um 14:00h beim Bahnhof Uttigen

Dauer bis ca. 17:00h

anschliessend Bräteln am „Blauseeli“

Kasper Ammann vom Florinventar Region Thun informiert und erklärt an praktischen Beispielen den Umgang mit invasiven Neophyten im Gebiet der oberen Au und in einem privaten Garten. *Gleichzeitig können Bewegungsminuten fürs GemeindeDuell gesammelt werden.*

Am Blauseeli bietet sich anschliessend, bei trockener Witterung, die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein beim Grillieren. Die Getränke werden offeriert, das Grillgut und die Beilagen sind selber mitzubringen.

Kinder unter 18 Jahren sind in Begleitung einer erwachsenen Person herzlich willkommen.

Bei unsicherer Wetterlage bitte Infos unter www.coopgemeindeduell.ch ➔ Gemeinde Uttigen beachten oder 078 812 95 39 (Karin Eggimann) anrufen.



Kindergarten Uttigen – seit mehr als 100 Jahren

Der Kindergarten Uttigen wurde als Privatkindergarten von Anna Christine von Wattenwyl (1888-1964) gegründet und später jahrzehntelang von Martha Debrunner (1903-1994) geführt.

In der Geschichtsschreibung wird vorwiegend über die Heldentaten männlicher Protagonisten berichtet, das Wirken starker Frauen wird häufig vergessen. Deshalb widme ich den vorliegenden Artikel drei aussergewöhnlichen Frauen: Martha Debrunner, langjährige Kindergärtnerin in Uttigen, Christine von Wattenwyl, Offizierin der Heilsarmee sowie Gründerin und Förderin des Kindergartens und Anna von Wattenwyl, Heilsarmee-Oberstin und Gründerin der Gefangenenfürsorge in der Schweiz. Das Wirken dieser drei Frauen ist wie mit einem unsichtbaren Band verbunden.

Abb. 1: Martha Debrunner, Kindergärtnerin und erste und einzige Ehrenbürgerin von Uttigen



Foto aus der Sammlung Annamarie Baumann-Rufener, ohne Datum

Martha Debrunner kam 1923 als junge Frau nach Uttigen und übernahm den Privatkindergarten von Christine von Wattenwyl. Bereits meine Mutter (Jg. 1918) ging zu ihr in den Kindergarten, aber auch mein Bruder (Jg. 1942) und

meine Schwester und ich (beide Jg. 1956) folgten Jahre später. In einigen Uttiger Familien gingen sogar Kinder aus drei Generationen zu «Tante» Debrunner in den Kindergarten.

Martha Debrunner

1903-1994

Von allen Uttigern liebevoll «Tante» genannt

Martha Debrunner, geboren am 2. Juli 1903 in Frauenfeld, kam 1923 nach Uttigen, wo sie den Privatkindergarten von Christine von Wattenwyl übernahm. «Tante» Debrunner betreute jeweils 40 bis 48 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Nebst ihrer Arbeit als Kindergärtnerin betreute sie auch die Sonntagsschule im Dorf, engagierte sich bei der Pflegekinderaufsicht, half bei der Säuglingsberatung mit und hatte zwei eigene Pflegekinder.

Verleihung Ehrenbürgerrecht 1966

In Anerkennung ihrer grossen Verdienste für die Gemeinde Uttigen wurde Martha Debrunner am 17. Dezember 1966 zur Ehrenbürgerin der Gemeinde Uttigen ernannt.

Abb. 2: Urkunde Ehrenbürgerin von Uttigen



Foto: Andreas Luginbühl
Dokument aus der Sammlung Monika Bourquin-Moser

Gemeindepräsident Jürg Zaugg verwies gemäss Bericht des Thuner Tag-

blatts vom 2. Mai 1967 auch auf weitere ehrenamtliche Tätigkeiten der neugewählten Ehrenbürgerin. So solle sie vielerorts im Stillen bei Alten, Bedürftigen, Kranken und Hinterlassenen gewirkt haben, indem sie diese besuchte oder ihnen schriftlich tröstende Worte zukommen liess.

Erlangung Kantons- und Gemeindebürgerrecht – nach 40 Jahren Schuldienst

Abb. 3: Berner Kantonsbürgerrecht und Gemeindebürgerrecht Uttigen (Ausschnitt)



Foto: Andreas Luginbühl
Dokument aus der Sammlung Monika Bourquin-Moser

Am 31. März 1970 übergab die Erziehungsdirektion des Kantons Bern Fräulein Martha Debrunner eine Urkunde für ihre während 40 Jahren an der Bernischen Schule geleistete Arbeit. Am 2. September 1970 erteilte der Grosse Rat des Kantons Bern Martha Debrunner das Bernische Kantonsbürgerrecht und das Gemeindebürgerrecht von Uttigen. Kraft dessen wurde sie aller Rechte und Vorteile teilhaftig erklärt, welche die Verfassung und Gesetze den bernischen Staatsbürgern zusicherten. Damals noch ohne das Frauenstimmrecht. Nach ihrer Pensionierung nahm sie sich im Auftrag des

Pfarramtes der Kranken und Einsamen im Dorf an. Den Weg nach Uttigen ging sie, auch nach ihrem Umzug ins Altersheim Turmhuus in Uetendorf, im Alter von 85 Jahren immer noch zu Fuss.

Musikständchen zum 90. Geburtstag

Das Thuner Tagblatt berichtete am 5. Juli 1993 über ein freudiges Ereignis: Die Musikgesellschaft Uttigen spielte der Jubilarin am 3. Juli 1993 zu einem ganz speziellen Geburtstagsständchen im Garten ihres ehemaligen Heims auf. Viele aktive Musikantinnen und Musikanten waren ehemalige Kindergärtler von «Tante» Debrunner.

Abb. 4: Martha Debrunner mit ihren ehemaligen Kindergärtlern



Foto: Werner Wanzenried, 3. Juli 1993

Die Jubilarin wurde zu ihrem 90. Geburtstag von Gemeindepräsident Alfred Burkhard und Vizepräsident Andreas Roth beglückwünscht.

Der Gemeindepräsident würdigte in seiner Laudatio Martha Debrunner für die bereits bei der Erteilung des Ehrenbürgerrechts (1966) erwähnten Verdienste. Zudem betonte er, dass sich die Jubilarin auch als Sonntagsschullehrerin engagierte und bei den Predigten jeweils das Harmonium spielte.

Blumen für Gefangene

In jüngeren Jahren war Martha Debrunner auch in der Gefangenenfürsorge tätig. Die Zeitzeugin, Elsbeth von Wattenwyl, erinnert sich:

«Die Blumentage für die Gefangenen fanden bei uns auf dem Diessenhof statt. Fräulein Debrunner und die Salustistinnen banden am Samstagvormittag viele Sträusse. Tante Christine brachte die Blumen mit dem Auto von Uttigen her. Die Sträusse blieben bis Sonntag in unserem Brunnen und wurden dann in die Gefängnisse verteilt.»

Martha Debrunner blieb bis zu ihrem Lebensende eng mit dem Dorf Uttigen verbunden. Am 22. August 1994 starb sie im 92. Lebensjahr im Altersheim Turmhuus in Uetendorf.

Anna Christine von Wattenwyl 1888-1964

Nichte von Anna von Wattenwyl

Gründerin und Förderin des Kindergartens Uttigen, Colonelle de l'Armée du Salut, Gründerin der Gefangenenfürsorge der Heilsarmee

Wie eingangs erwähnt, ist die für eine Landgemeinde aussergewöhnlich frühe Existenz eines Kindergartens in Uttigen auf eine besondere Ausgangslage zurückzuführen: Auf die Förderung und die finanzielle Unterstützung durch Anna Christine von Wattenwyl (Rufname Christine). Sie wurde am 25. November 1888 in Uttigen auf dem Uttiggut (liegt am Dorfausgang an der Strasse Richtung Uetendorf) geboren. Zeitlebens fühlte sie sich Uttigen sehr verbunden.

Abb. 5: **Anna Christine von Wattenwyl**
(1888–1964)



Hineingeboren in eine vornehme Patriazierfamilie erhielt Christine von Wattenwyl ihre religiöse Prägung bereits in ihrer frühen Kindheit. Als Jugendliche besuchte sie die Versammlungen der Heilsarmee in Gurzelen. Sie arbeitete in einem protestantischen Institut in La Spezia (Italien), als sie dem Gründer der Heilsarmee, William Booth, begegnete. Sofort postulierte sie ihren Wunsch, eine Laufbahn als Heilsarmee-Offizierin einzuschlagen. Der General akzeptierte diesen Wunsch und 1912 besuchte sie die Offizierschule der Heilsarmee in London.

Sie blieb bis 1914 in London. Dann erhielt sie den Marschbefehl, nach Paris zu gehen. Dort arbeitete sie während zweier Jahre mitten im Krieg. Anschliessend wurde die junge Capitaine nach Le Locle, Orbe und Ste-Croix transferiert. Sie entwickelte Empathie für die wenig Bemittelten, die Einsamen und Schwachen. Im Winter organisierte sie Mahlzeiten für Obdachlose und ehemalige Gefangene. In der von der Heilsarmee herausgegebenen «Biographies d'éminentes officières de

l'Armée du Salut» steht über Anna Christine von Wattenwyl: «La colonelle de Watteville junior fut la pionnière de notre œuvre dans les prisons helvétiques.»

Während ihres Aufenthalts in Orbe blickte sie häufig auf das Zuchthaus Bochuz. Sie sagte: «Il faut faire quelque chose pour ces hommes, ce sont les plus malheureux de tous...» In dieser Zeit hatte die Heilsarmee noch keinen spezialisierten Dienst für Gefangene und ihre Familien.

Engel der Gefangenen

Vielleicht hat der Name von Wattenwyl dazu beigetragen, dass Christine 1921 von ihren Vorgesetzten die Erlaubnis erhielt, die Gefangenenfürsorge der Heilsarmee aufzubauen. Zum neuen Sozialwerk gehörte nebst geistlicher und materieller Unterstützung von Gefängnisinsassen auch die Nachbetreuung der Entlassenen sowie die Hilfe für ihre Familien. Sie genoss schweizweit den Ruf eines «Engels der Gefangenen». Für ihr Wirken bekam sie posthum als dritte Schweizerin den Gründerorden der Heilsarmee verliehen. Die sehr enge Verbundenheit mit dem Kindergarten Uttigen manifestierte sich auch darin, dass Christine von Wattenwyl während vieler Jahre mindestens einmal pro Jahr den Kindergarten in Uttigen besuchte und jedem Kind ein Weihnachtsgeschenk überreichte. Ich erinnere mich noch sehr gut an die markante Erscheinung der Heilsarmee-Offizierin. Sie war immer in ihrer Uniform unterwegs.

«Tu mettras ton chapeau «alléluia». Sa vue pourra faire du bien...»

Zitat aus Heilsarmee-Biographie über Christine von Wattenwyl

Von ihren zahlreichen Neffen und Grossneffen wurde Christine von Wattenwyl nur die Heilsarmee-Tante genannt. Christines Lebensweg dürfte aber nicht unwesentlich von Tante Anna aus Gurzelen inspiriert und beeinflusst worden sein. Vielleicht gilt auch hier: Nomen est omen (der Name ist ein Zeichen): Christines erster Vorname war Anna, genau wie derjenige ihrer geliebten Tante. An ihrem 75. Geburtstag, am 25. November 1963, erlitt sie einen schweren Autounfall. Zwei Monate später erlag sie ihren Verletzungen. Sie starb am 25. Januar 1964 auf dem Landgut Diessenhof in Oberdiessbach.

Anna von Wattenwyl 1841-1927

(Tante von Anna Christine von Wattenwyl)

Krankenschwester, Oberstin der Heilsarmee, Obdachlosenbetreuerin, Kämpferin für Religionsfreiheit und Wohltäterin

Anna von Wattenwyl (Christines Tante), erblickte am 24. Juni 1841 in Lauenen als Tochter eines reformierten Dorfpfarrers das Licht der Welt. Ihre Mutter war eine geborene Irländerin, deren Vater zum Protestantismus übergetreten war. Diese hatte eine soziale Ader: So vernichtete sie sämtliche Schuldscheine, die sie für Darlehen an arme Leute ausgestellt hatte, mit den Worten: «zu arm, um zurückgeben zu können».

Nach der Pensionierung ihres Vaters zog die 12-Jährige Anna mit ihrer Familie nach Gurzelen. Als der Deutsch-Französische Krieg 1870 aus-

brach, wurde im Heim des Evangelischen Diakonissenvereins in Heidelberg ein Lazarett eingerichtet, in dem sich auch Berner Krankenschwestern um die Kriegsverletzten kümmerten. Eine von ihnen war Schwester Anna.

Mit 18 Jahren reiste sie nach Paris und London. Es war später erneut in London, wo sie zum ersten Mal die Heilsarmee kennen lernte. Sie war jedoch bereits über 40 Jahre alt, als sie damit begann, regelmässig Heilsarmeeversammlungen zu besuchen. Mit 45 Jahren schloss sie sich der von Pfarrer William Booth gegründeten Heilsarmee an, als diese 1882 in der Schweiz ihre Tätigkeit aufnahm.

Abb. 6: **Anna von Wattenwyl** (1841–1927)



Foto Heilsarmee-Verlag, Bern (ohne Datum)

In den Anfangsjahren war es sehr schwierig für die Heilsarmee in Genf. Die Bordellbesitzer organisierten und bezahlten den Pöbel, um gegen die Armée du Salut vorzugehen. Es galt die Ansicht, Frauen, die das Evangelium predigten, seien gefährlich.

Sie baute das soziale Hilfswerk der Heilsarmee auf und übernahm die Lei-

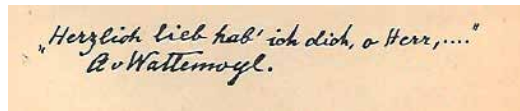
tung der Frauensozialarbeit im Hauptquartier. Sie gründete in Zürich eine Zufluchtsstätte für Obdachlose. Sie war Redakteurin der Zeitschrift «Kriegsruf». In späteren Jahren gründete sie in Gurzelen einen Aussenposten der Heilsarmee, welcher noch heute besteht. In dem im Heilsarmeeverlag erschienenen Traktat «Dame in Uniform» wurde ihr Wirken gewürdigt.

Als aktive Heilsarmee-Offizierin wurde sie mehrmals eingekerkert. So auch, als sie zusammen mit fünf Kadettinnen in militärischem Schritt zu einem Nachbardorf marschierte, um dort eine Versammlung abzuhalten. Noch 1886 verbot die Zürcher Regierung alle Versammlungen der Heilsarmee. Erst 1890 beschloss die Bundesversammlung, das Recht auf freie Ausübung gottesdienstlicher Handlungen auch für die Heilsarmee.

Die Armut ringsum erleichterte es ihr, auf Anraten eines Missionars, ihren Schmuck zu verkaufen. Mit dem Erlös konnte sie einen Winter lang manch Armem mit ein paar Franken helfen. Besondere Freude bereitete es ihr, in einem ärmlichen Häuschen Glasfenster anstelle des Papiers einsetzen zu lassen. Sie besuchte auch die Kranken des Dorfes und versammelte eine Anzahl Kinder für eine Sonntagschule.

Barbara Traber, Autorin des Buches «Bernerninnen, vierzig bedeutende Berner Frauen aus sieben Jahrhunderten», zählt die Heilsarmee-Pionierin Anna von Wattenwyl zu diesen 40 bedeutendsten Frauen.

Anna von Wattenwyl starb am 12. Januar 1927 in ihrem Heim Schlingemoosgut in Gurzelen.



Aus dem Traktat «Dame in Uniform», Seite 15

Der Samen geht auf

Oberst Dr. Franz von Tavel sagte an der Beerdigungsfeier von Anna von Wattenwyl in der Kirche Gurzelen: «Der Same, den sie ausgestreut, wird noch aufgehen.»

Und siehe da, er hatte recht: Es ist nämlich davon auszugehen, dass Anna von Wattenwyl ihre Nichte Christine massgeblich beeinflusste und dazu bewegte, in ihre Fussstapfen zu treten und den Menschen viel Gutes zu tun. So kamen die Uttiger sehr früh, dank dem Wirken von Christine von Wattenwyl, zu einem eigenen Kindergarten.

In Uttigen gab es in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts noch zwei Dorfresterants, das Pintli (Restaurant Bahnhof) und die Wirtschaft zur Säge. Gelegentlich kamen an einem Freitagabend, wenn die Männer zum Feierabendbier zusammenhockten, die Salutisten vorbei, verteilten den «Kriegsruf», sangen ein paar Lieder und baten um eine Kollekte. Selten mussten sie mit leerem Beutel abziehen, die Erinnerung der Uttiger an ihre Wohltäter von einst war noch vorhanden, die Heilsarmee wegen des Kindergartens hochangesehen.

Autor: Andreas Luginbühl

Kontakt: andreas.luginbuehl@gmx.ch

Lektorat: Jeannette Schiess

Interessengemeinschaft (IG) Geschichte Uttigen:

Gesucht werden weitere Mitarbeitende sowie Bilder,

Fotos und Grafiken von Alt-Uttigen



Gemeinsam für Schutz & Sicherheit!

FEUERWEHR
UETENDORFplus

REKRUTIERUNG 2025

WEN SUCHEN WIR?

Engagierte Männer und Frauen ab 18 Jahren, die sich einer starken Gemeinschaft anschliessen und einen Beitrag zur Sicherheit unserer Gesellschaft leisten wollen.

MACH MIT, WENN DU:

- körperlich fit und teamorientiert bist,
- Motivation zeigst, neue Fähigkeiten zu erlernen,
- gerne Verantwortung übernimmst,
- in herausfordernden Situationen einen kühlen Kopf bewahrst,
- dich für Technik, Rettung und Brandbekämpfung interessierst.

INFO-ABEND

MITTWOCH
11. JUNI
19 - 21 UHR

FW Magazin Uetendorf
Riedernstrasse 13
3661 Uetendorf

Werde Teil unseres Teams!

feuerwehr-uetendorfplus.ch



Tour de Suisse Women – Dieses Jahr auch durch Uttigen

Die Tour de Suisse ist das viertgrösste Radrennen der Welt. Mit dabei sind die weltbesten Teams, darunter auch zahlreiche Fahrerinnen und Fahrer aus der Schweiz. In diesem Jahr passiert die **Tour de Suisse Women** die Gemeinde Uttigen. Anwohnerinnen und Anwohner haben die Chance, live am Strassenrand dabei zu sein und Teil des diesjährigen Radsportspektakels zu werden.

Etwa eine Stunde vor dem Rennen fährt zudem der FanConvoy mit ca. 15 Fahrzeugen der Strecke im **regulären Verkehr** entlang. Dabei werden aus der rechten Seite die Gadgets an die Fans verteilt – nicht geworfen.

Die Tour de Suisse zählt zu den führenden Radrundfahrten der Welt. Es ist der grösste wiederkehrende Sportanlass der Schweiz und schreibt seit 1933 ein Stück Schweizer Sportgeschichte. Jährlich sind rund 1 Million Zuschauende vor Ort am Strassenrand. Am Fernsehen verfolgen rund 20 Millionen Menschen in rund 150 Ländern das Rennen live.

Die Tour de Suisse Women findet am Freitag, **13. Juni 2025** statt und führt in Etappe 2 von Gstaad nach Sursee durch die Gemeinde Uttigen. Etwa um 13:15 Uhr sollte mit der Werbekolonne die Durchfahrt durch unser Dorf beginnen.



Sonntag, 24. August 2025

Verkehrsinformationen

Sperrungen und Umleitungen

LIEBE ANWOHNERINNEN UND ANWOHNER

Eiserne Männer, pfeilschnelle Frauen und Emotionen pur – Es ist wieder Triathlonzeit. Am Sonntag, 24. August 2025 findet der 5. IRONMAN Switzerland Thun statt. Fast 2'000 Athleten aus über 50 Nationen kämpfen um die Qualifikation für die IRONMAN Weltmeisterschaft.

Für den kommenden Wettkampf sind wie im letzten Jahr im Rahmen der Sicherheit einige Strassensperrungen unumgänglich. Im Raum Thun, Stockental, Gürbetal bis Belp und Gantrisch ist mit Verkehrsbehinderungen und längeren Wartezeiten zu rechnen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Verkehrseinschränkungen und alternative Zu-/ und Wegfahrtmöglichkeiten unter www.bit.ly/anwohner.

Die Strecke führt von Thun via Zwieselberg, Amsoldingen, Thierachern und Uetendorf nach Seftigen und weiter auf der Thunstrasse in Richtung Uttigen. Durch Uttigen führt die Strecke auf der Dorfstrasse und dann auf der Uttigenstrasse nach Kirchdorf und weiter bis Belp. Nach einem Abstecher in Riggisberg führt die Strecke über Wattenwil und Reutigen zurück nach Thun.

Auf der Radstrecke ist mitfahrender Verkehr nicht gestattet. Wo nicht anders gekennzeichnet, ist das Fahren in Gegenrichtung zu den Athleten erlaubt. Eine Ausnahme bildet hier der Abschnitt Dorfstrasse zwischen Flurweg und Thunstrasse. Dieser Streckenabschnitt ist in beiden Richtungen gesperrt. Wir bitten Sie, am Veranstaltungstag möglichst auf Fahrten entlang der Strecke zu verzichten. Es ist generell mit Wartezeiten zu rechnen. Bitte planen Sie genug Zeit für Ihre Fahrt ein.

STRECKENSPERRUNG VON 07.15 – 14.45 UHR

- **Thunstrasse** zwischen Seftigen und Ausfahrt Uttigen/Uetendorf in Richtung Heimberg gesperrt
- **Abschnitt Ausfahrt Thunstrasse bis Flurweg** in beiden Richtungen gesperrt
- **Dorfstrasse** ab Flurweg bis Aarbordkreisel in Richtung Kirchdorf gesperrt
- Die **Strassen nach Kirchdorf und Jaberg** sind ab Aarbordkreisel jeweils in beiden Richtungen gesperrt.

Wir bitten Sie, wenn möglich, an diesem Tag auf das Auto zu verzichten.

UMLEITUNGEN

- Auf der Dorfstrasse ist die Fahrt in Richtung Uetendorf bis zur Einmündung Stationsstrasse gestattet (für Anwohner bis zur Einmündung Flurweg).
- Die Zu- und Wegfahrt Uttigen erfolgen via Stationsstrasse – Alpenstrasse – Stegmattstrasse – Zelgstrasse nach Uetendorf und ist signalisiert.
- Seftigen und Kirchdorf können alternativ via Kienersrüti erreicht werden. Die Durchfahrt in Kirchdorf ist gesperrt.



LEGENDE

- Umleitungen
- Durchfahrt nur in Pfeilrichtung gestattet
- Strasse in beiden Richtungen gesperrt
- Sackgasse
- Querung

WEITERE VERKEHRSINFORMATIONEN

Alle Verkehrsinformationen sowie eine detaillierte Karte der Radstrecke mit den Sperrungen und Umleitungen finden Sie mit dem QR-Code sowie unter diesen Links: www.bit.ly/anwohner und www.bit.ly/radstrecke



Bei Fragen bezüglich Verkehrsinformationen vor und während dem Rennwochenende stehen wir Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

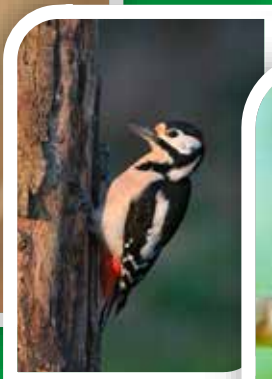
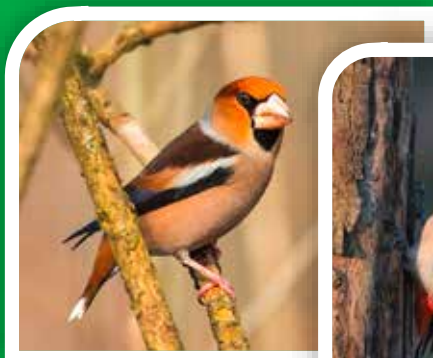
Für Ihr Verständnis bedanken wir uns herzlich.

IRONMAN Switzerland AG
Ringstrasse 20, 8600 Dübendorf

Mail: anwohner@ironman.com
Tel: 043 433 70 90



Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Website: www.ironman.com/im-switzerland



Öffentliche Exkursion

Unterwegs mit Niklaus

Ornithologischer Verein Uttigen

**Samstag
17. Mai**

Auwald-Erlebnispfade



Durchführung bei jedem Wetter!

**Treffpunkt: 10:00 Uhr
Platzger-Arena Uttigen.**

Interessanter Rundgang im Auwald anschliessend
Höck mit den Platzger Kameraden
inkl. Gratis Imbiss, Getränke sind vorhanden.



Anmeldungen bis am 12. Mai an: Künzi Niklaus Vogelschutz Tel. 079 304 06 62

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde,

Vor knapp einem Jahr wurden Sie von Ihrer Gemeinde informiert, Beobachtungen der gebietsfremden, invasiven Asiatischen Hornisse schnellstmöglich auf

www.asiatischehornisse.ch

zu melden. Der Aufruf wurde gehört: knapp 300 Sichtungen wurden letztes Jahr im Kanton Bern bestätigt und insgesamt konnten rund 50 Nester entfernt werden. Für diese tatkräftige Unterstützung dankt Ihnen das INFORAMA herzlich.

Um die Ausbreitung dieser Art weiterhin so gut wie möglich zu verlangsamen, ist der Kanton Bern erneut auf Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Jetzt wichtig:

Im Frühling können die Asiatischen Hornissen oft im Siedlungsgebiet beobachtet werden: beim Nestbau an verschiedensten Orten rund ums oder im Haus oder auf blühenden Pflanzen im Garten. Das nachfolgende Schema zeigt, wo Primärnester (in rot markiert) vorzugsweise gebaut werden oder Sichtungen wahrscheinlich sind.



Eine Früherkennung von Primärnestern ist wichtig, da sich deren Entfernung meist als einfach, ungefährlich und kostengünstig erweist. Zuständig für die Nestentfernung ist der Kanton. Wir bitten Sie, sowie die Anwohnerinnen und Anwohner Ihrer Gemeinde Beobachtungen von Insekten oder Nestern möglichst zeitnah auf der offiziellen Schweizer Meldeplattform (www.asiatischehornisse.ch; WICHTIG: ohne Bindestrich) zu melden.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Zusammenarbeit!

Todesfalle Auto



Hitze im parkierten Auto ist für Tiere **lebensgefährlich!**

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Eine Aktion der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzinger.ch





Wie werde ich Erwachsenensportleiter/-in?

Infoanlass im Haus des Sports in Ittigen
Dienstag, 20. Mai 2025, 17.00 Uhr



Kanton Bern
be.prosenectute.ch

Suchen Sie eine neue sportliche Herausforderung?
Möchten Sie eine interessante Ausbildung geniessen
und in Ihrer Freizeit als Erwachsenensportleiterin
oder Erwachsenensportleiter für Pro Senectute Kanton
Bern tätig sein?

Dann besuchen Sie unseren Infoanlass im Haus des Sports in Ittigen und
informieren Sie sich unverbindlich über die Ausbildung und die Tätigkeit.
Sie sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 20. Mai 2025, 17.00 Uhr
Haus des Sports, Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen

Dauer ca. 60 Min., anschliessend Erfahrungsaustausch mit Sportleitenden

Genügend Parkplätze im Talgutzentrum vorhanden.
Eine Anmeldung ist erwünscht.

Informationen und Anmeldung:

<https://be.prosenectute.ch/de/infoanlass>

Telefon 031 359 03 00

bildungundsport@be.prosenectute.ch





Saisonrückblick 2024/2025 (Stand 20. April 2025)

In der Saison 2024/25 sind acht Teams im Einsatz für den RSC Uttigen und vertreten unsere Gemeinde im blau-gelben Dress in der ganzen Schweiz (und darüber hinaus) mit viel Leidenschaft. Zu Redaktionsschluss am 20. April befindet sich die Saison im Endspurt.

NLA Damen – eine Saison der Superlative

Gegen das englische Team ECU gelang den amtierenden Schweizermeisterinnen die Qualifikation zur Gruppenphase der WSE Champions-League. Im Grüeneblätz fanden sich Top-Teams aus Spanien (Telecable HC), Portugal (Benfica Lissabon) und Frankreich (Nantes LAV) ein. Auch wenn «unsere» Athletinnen allen drei Teams unterlagen, war es eine einmalige Chance für die jungen Spielerinnen, gegen solch hochkarätige Gegnerinnen zu spielen. Ein grosser Dank gebührt an dieser Stelle den zahlreichen Sponsoren, die diese Teilnahme auf höchstem europäischem Level unterstützt haben!

Im Schweizer Cup ging die Reise bis in den Final, der leider knapp verloren ging. In der Meisterschaft holten sie 9 Siege aus 12 Spielen und beendeten die Qualifikation auf Rang 2, nur einen Punkt hinter den Cupsiegerinnen aus Vordemwald. Nun stehen die Playoffs an. Hopp Uttigä, hopp!

NLA Herren – Kampfgeist bis zur letzten Minute

Die Saison startete mit zwei Siegen in den ersten drei Spielen verheissungsvoll. Leider konnte der Elan nicht gehalten werden. Eine Negativserie und insgesamt nur vier Siege in der Qualifikation führten dazu, dass die Playoffs klar verpasst wurden. Aktuell kämpft das Team in den Playouts gegen die in der Schweizer Liga spielenden Österreicher aus Dornbirn um den Klassenerhalt – mit guten Chancen: 2:0-Führung in der Best-of-5-Serie bei Redaktionsschluss.

Besonders stolz darf die Mannschaft auf den internationalen Auftritt im WSE-Cup sein: Gegen das starke Team aus Sarzana (Italien) bot Uttigen im Hin- und Rückspiel eine gute Leistung. Trotz Ausscheiden wird der leidenschaftliche Auftritt vor dem heimischen, begeisterten Publikum allen in Erinnerung bleiben.

1. Liga – ein Neustart mit Power

Nach dem freiwilligen Abstieg der Uttigen Devils wagte das Team als Erstliga-Team des RSC Uttigen einen Neustart – und wie! Der Sieg vom Ligacup datiert am 30. März 2025 den ersten Eintrag im Palmarès dieses jungen Teams. Auch in der Meisterschaft lief es gut – 12 Siege aus 14 Spielen und damit Platz 2 in der Qualifikation. In der Playoff-Serie gegen den RHC Gipf-Oberfrick steht es momentan 2:0 für Uttigen.

Altherren

Vom 15. bis 17. November 2024 wurde die Altherren-Schweizermeisterschaft in der MUR-Halle in Thun ausgetragen. Die Uttiger Routiniers kämpften sich im Finalspiel gegen das starke Thunerstern Tor um Tor zum Sieg. 6:2 – Schweizermeister!

Junioren

Unsere Juniorenteams sind auch erfolgreich unterwegs. Der RSC Uttigen stellt aktuell vier Nachwuchsteams:

- U17: Die U17 holt sich stark den Gruppensieg der Gruppe 2 und ist derzeit in der Finalrunde der besten sechs Teams.
- U15: Steht der U17 in nichts nach – Gruppenzweiter der Gruppe 3 und nun ebenfalls in der Finalrunde der Top 6.
- U11 & U9: Die Jüngsten sind mit viel Herz und Energie unterwegs. Obwohl offiziell noch keine Meisterschaft gespielt wird, wird fleissig Spielpraxis gesammelt und von zukünftigen Erfolgen geträumt.

Fazit

Eine Saison voller Emotionen, internationaler Highlights, starker Nachwuchsleistungen und spannender Playoff- und Playout-Duelle. Der RSC Uttigen lebt und begeistert – auf allen Ebenen.

Lust mal als Zuschauer an einem Spiel dabei zu sein? Die noch verbleibenden Spieldaten der laufenden Saison sind unter www.rscuttigen.ch ersichtlich.



¹ Champions-League-Qualifikation gegen ECU (Ely and Chesterton United Rink Hockey Club, England) ² Altherren-Schweizermeister!
³ WSE-Cup-Heimspiel gegen Hockey Sarzana (IT) ⁴ Ein grosses Dankeschön an alle Sponsoren für die wertvolle Unterstützung!

Wagen on Tour

Es ist wieder diese Zeit im Jahr! Am Mittwochnachmittag herrscht reges Treiben. Das kann nur bedeuten; «Der Wagen on Tour ist da!»

Tatsächlich seit dem 23. April 2025 steht unser Spielwagen bei euch auf dem Pausenplatz. Auf dem Programm standen bereits Glitzertattoos, Stafetten und ein Foxtrail. Falls ihr bis jetzt noch nicht dabei sein konntet, habt ihr noch bis am 4. Juni jeden Mittwochnachmittag die Chance dabei zu sein. Wir freuen uns euch beim Wagen on Tour begrüßen zu dürfen. Die kommenden Programme könnt ihr direkt dem Flyer entnehmen. 😊



Jugendtreff

Der Jugendtreff «bounz» in Uetendorf ist jeden zweiten Freitagabend für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse oder ab 13 Jahren geöffnet. Bei Airhockey, Billard, Töggel, Pizza und Getränken verbringen wir gemütliche Abende mit guten Gesprächen und spannenden Begegnungen. Hier ein paar Bilder, damit ihr eine Vorstellung erhaltet.



Euro 25 Minifussballfeld

Vom 25.03.25-21.04.25 stand in Uetendorf auf dem Schulhausareal Riedern ein Minifussballfeld. Dieses war öffentlich für die ganz Bevölkerung da und wurde stark genutzt. Während dem Schulbetrieb sowieso, aber auch in der Freizeit waren Jugendliche anzutreffen, welche am Fussballspielen waren. Wir von der ROKJA veranstalteten einen Modi- und einen Gielä-Träff auf dem Feld. Wir konnten organisieren, dass je eine Trainingseinheit von FC Thun Spielerinnen aus der Women's Super League für die Kinder geleitet wurde. Wir bedanken uns herzlich bei Sophie Aeberhard und Michelle Kohler für ihren Einsatz für die ROKJA.



Ausblick

Im Jahr 2025 wartet auf euch unter anderem:

- tolle Programme beim «Wagen on Tour»
- tolle Programme im Bleifrei, Modi* & Gielä*-Träff
- Jugendtreffs bounz und New Point
- Schulfest bei euch in Uttigen am 02.07.25
- Kinderflohmarkt in Uetendorf am 03.05.25 & 16.08.25
- 25 Jahre ROKJA-Jubliäums-Woche vom 19. – 23.08.2025 mit Openair-Kino in der Badi Uetendorf
- Anlass zur Women's Euro 2025 am 16. Juli 2025
- Und, und, und



Alle aktuellen Projekte und Öffnungszeiten unserer Kinder- und Jugendtreffs sind auch auf unserer Homepage www.rokja.ch ersichtlich. Oder besucht unseren Instagram Account [_rokja_](https://www.instagram.com/_rokja_)

Das ROKJA Team

Musikgesellschaft Uttigen



Spaghetti Essen 2025

Nach einem halben Jahr gemeinsamer musikalischer Reise konnte wir am Spaghetti Essen am 30. März 2025 im MZG unser Projekt «zämä äs Instrument lehre oder auffrische» abschliessen. Was als individuelle Motivation begann, wurde schnell zu einem freundschaftlichen Zusammenspiel von Generationen.

Ziel war es, ein Instrument neu zu erlernen oder vergessene Fähigkeiten wieder zum Klingen zu bringen. Dabei wurden nicht nur Töne, sondern auch Geduld, Ausdauer und gelegentlich die Nerven getestet.

Das Highlight und gleichzeitiger würdiger Abschluss des Projekts war unser gemeinsames Konzert, unter der Leitung von Urs Hofmann, beim Spaghetti Essen – eine Kombination aus Musik und Pasta, dass bei den zahlreichen Besucherinnen und Besucher sehr gut ankam.

Die MG Uttigen bedankt sich bei allen, die mitgespielt haben. Es het gfägt mit Euch.

Möchtest Du ein Instrument lernen?

Du hast Lust ein Instrument neu zu lernen oder deine alten Fähigkeiten aufzufrischen? Dann bist du bei uns genau richtig!

In lockerer Atmosphäre und mit viel Spass an der Musik unterstützen wir dich auf deinem musikalischen Weg – egal ob Anfänger*in oder Wiedereinsteige*in. Auf unserer Homepage www.mguttigen.ch findest Du alle Informationen.

Unsere nächsten Anlässe

Sonntag,	27.04.2025	Schulfest Uetendorf
Samstag,	24.05.2025	Muskelkaterfestival Uttigen
Samstag,	14.06.2025	Musiktag in Gerzensee
Donnerstag,	19.06.2025	Aarefest Uttigen
Donnerstag,	26.06.2025	Platzkonzert Stiftung Utendorf Berg
Mittwoch,	02.07.2025	Schulfest Uttigen

Es würde uns freuen Dich/Euch an einem unseren nächsten Auftritt begrüßen zu dürfen.

Musikalische Grüsse
Musikgesellschaft Uttigen





Schiesstplatz - Uttigen



Freitag, 23. Mai 2025

1800 – 2000 Uhr

Samstag, 24. Mai 2025

1000 – 1200 Uhr

1330 – 1530 Uhr

Ca. 1600 Uhr Rangverkündung

DIE TEILNAHME KOMMT VOR DEM RANG!
 Auch dieses Jahr ist es für jede und jeden eine Ehrensache, mit einer grossen Beteiligung zu beweisen, dass Mitmachen viel wichtiger ist als ein Spitzenplatz.

WER DARF TEILNEHMEN?
 Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen, die im Wettkampfsjahr das 10. Altersjahr erreichen (Jahrgangs-Prinzip). Alle Nicht-Vereinsmitglieder müssen einem Verein zur Betreuung, Abrechnung und Rangierung zugewiesen werden. Teilnehmende, die nicht an der entsprechenden Waffe ausgebildet worden sind, werden durch einen Schützenmeister betreut.



Jungtierausstellung

Mehrzweckgebäude Uttigen

Sonntag 01. Juni 2025

Festwirtschaft: 10 - 17 Uhr

Fellnähgruppe Rüschegg
Schöne Tombola

Freundlich lädt ein der Ornithologischer Verein Uttigen

Ravezept – Aare-Fest 2025

Es geht in die zweite Runde mit unserem Aare-Fest vom 19. – 21. Juni 2025. NEU wird das Fest am Donnerstag, 19. Juni mit dem «Fyrabe-Bier» starten, welches ab 16:00 Uhr bei der Rollhockeyhalle Uttigen beginnt und bis 22:00 Uhr dauert. Wir laden alle Interessierte herzlich ein, den «Fyrabe» gemeinsam mit der Musikgesellschaft Uttigen und dem «Trio Tschingler Schlinglä», welche uns musikalisch begleiten, ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist gratis!

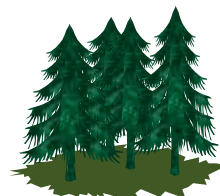
Anschliessend geht es am Freitag, 20. Juni sowie auch am Samstag, 21. Juni (jeweils ab 20:30 Uhr) vollgas weiter mit den besten DJ's aus der Region.

Für weitere Infos besucht unsere Webseite www.aarefest.ch oder auf Instagram @aarefest. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir unter ravezept@gmail.com gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besuchende und sagen:

«Mä gsehtsäch am Aare-Fest 2025!»





Einladung zur Waldbegehung vom Samstag, 16. August 2025 von 09.00 – 12.00 Uhr

- **Treffpunkt**

09.00 Uhr beim Holzschopf Bettelegg (Koordinaten 602.150 / 179.500)
Anfahrt via Wattenwil, nach der Grillstelle Stafelalp rechts über die kleine
Brücke. Weiterfahrt ca. 2 km auf der Naturstrasse.

- **Programm und Themen**

- Begrüssung, Vorstellen Programm und Ablauf
- Informationen zur Holznutzung und Waldbau im Obergurnigel und
gemeinsame Anzeichnung eines Holzschlages
- Besichtigung und Orientierung zu aktuellen Ereignissen und Arbeiten im
Obergurnigelwald
- Ca. 11.30 Uhr Apéro und gemütliches Beisammensein mit Bräteln bei
der Feuerstelle Bettelegg (Getränke vorhanden, Grillgut Selbstsorge)

- **Ausrüstung**

Gutes Schuhwerk und ev. Regenschutz. Die Begehung findet auf Wald-
und Fusswegen und dieses Jahr speziell «die Anzeichnung» im flachen
Waldgebiet statt. Sie wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeindeverband Obergurnigel
Waldkommission und Revierförster

